

Workshop der AG Sozialepidemiologie im Rahmen der gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS) und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie (DGMP) am 28. September 2016

Zeit: 14.45-16.15 Uhr (Teil I) und 16.30-18.00 Uhr (Teil II)

Ort: Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Klinik für Innere Medizin, Seminarraum SR 1-4

Perspektiven und Herausforderungen der sozialepidemiologischen Forschung

Kurzbeschreibung:

Anlässlich der diesjährigen Jahrestagung der DGMS, die vom 28. bis 30. September in Berlin stattfinden wird, veranstaltet die AG Sozialepidemiologie einen Workshop, der sich mit den Perspektiven und Herausforderungen der sozialepidemiologischen Forschung befasst. Den Ausgangspunkt stellt dabei das im März 2016 erschienene Schwerpunktheft „Soziale Ungleichheit und Gesundheit“ dar, das zahlreiche aktuelle Beiträge zur Sozialepidemiologie umfasst und ein breites Themenspektrum abdeckt. Der Einführungsbeitrag zum Schwerpunktheft nimmt eine Bestandsaufnahme vor und diskutiert bereits einzelne Perspektiven und Herausforderungen der sozialepidemiologischen Forschung. Diese Diskussion soll in dem geplanten Workshop aufgenommen und fortgeführt werden. Neben einem intensiven Austausch, von dem alle Beteiligten profitieren sollen, wird mit dem Workshop beabsichtigt, die vordringlichen Themen und Fragen zu identifizieren und in ein Programm zu überführen, an denen sich die Arbeit der AG Sozialepidemiologie in den nächsten Jahren ausrichten wird.

Für den Workshop stehen zwei Zeitslots von jeweils 90 Minuten zur Verfügung. Neben einer kurzen Einführung sind acht Beiträge vorgesehen. Die Beiträge sollen als Impulsvorträge die Diskussion zu den jeweiligen Themen eröffnen. Angedacht ist, dass die Referenten aus ihrer Sicht deutlich machen, warum das jeweilige Thema von Bedeutung ist und zur Weiterentwicklung der sozialepidemiologischen Forschung beitragen kann. Die Beiträge sollen 10-12 Minuten nicht überschreiten, sodass etwa 15 Minuten für die Diskussion verbleiben. Die Diskussion wird protokolliert, um die vorgetragenen Standpunkte und Argumente zu sichern und später auswerten zu können.

Die Organisation, Moderation und Ergebnissicherung wird von den Sprechern der AG Sozialepidemiologie übernommen: Thomas Lampert, Sven Schneider, Jacob Spalleck.

Teil 1: 28. September 2016, 14.45-16.15 Uhr, SR 1-4

Einführung: Stand und Perspektiven der sozialegpidemiologischen Forschung in Deutschland

Thomas Lampert, Sven Schneider, Jacob Spalleck

Die Lebenslaufperspektive gesundheitlicher Ungleichheiten: Herausforderungen für die Forschung in Deutschland

Matthias Richter

Gesundheitliche Ungleichheit, Gen-Umwelt-Interaktion und Epigenetik

Börge Schmidt

Verlängerung des Lebens: Kompression oder Expansion der Morbidität?

Siegfried Geyer

Internationalisierung der Gesellschaft: Migration und Flüchtlinge

Jacob Spalleck, Oliver Razum

Teil 2: 28. September 2016, 16.30-18.00 Uhr, SR 1-4

Arbeit als Determinante gesundheitlicher Ungleichheit: Mechanismen und empirische Belege

Nico Dragano, Morten Wahrendorf, Kathrin Müller, Thorsten Lunau

Versorgungsforschung und gesundheitliche Ungleichheit

Olaf von dem Knesebeck

Regionale und sozialräumlicher Analysen der gesundheitlichen Ungleichheit

Lars Eric Kroll, Thomas Lampert

Wohlfahrtsstaaten und Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich

Claus Wendt